

Atlas Network

Das **Atlas Network** ist 1981 von **Antony Fisher** unter der Bezeichnung "Atlas Economic Research Foundation" gegründet worden. Das Netzwerk unterstützt und koordiniert weltweit Organisationen, die sich für mehr unternehmerische Handlungsfreiheit einsetzen. Staatliche Maßnahmen zum Schutz der Arbeit, der Gesundheit, der Umwelt und der Verbraucher werden als Begrenzung der Freiheit abgelehnt und sollten abgeschafft oder zumindest eingeschränkt werden. Atlas sieht es als seine Aufgabe an, die weltweite Bewegung für unternehmerische Freiheit zu stärken, insbesondere durch die Identifizierung, Ausbildung und Unterstützung von Personen, die in der Lage sind, Organisationen zu gründen und weiterzuentwickeln, die diese Vision in jedem Land verbreiten.^[1]

Atlas Network	
Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Gründung, Förderung und Vernetzung neoliberaler und libertärer Organisationen
Gründungsdatum	1981
Hauptsitz	102 L Street NW, Washington, DC 20005
Lobbybüro	

Interessante Inhalte? Die Lobbypedia soll aktuell bleiben und wachsen. Helfen Sie dabei! Stärken Sie LobbyControl jetzt mit einer Spende und werden Sie Teil der LobbyControl-Gemeinschaft. Dankeschön!



Inhaltsverzeichnis

1 Aktivitäten und Vernetzung	1
2 Partner	2
3 Einnahmen, Sponsoren und Gesponserte	2
4 Wichtige Akteure	3
4.1 Geschäftsführung	3
4.2 Board of Directors, Advisory Council, Fellows und Mentors	3
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
6 Einzelnachweise	3

Aktivitäten und Vernetzung

Mehrere Personen in Leitungspositionen sind Mitglieder der **Mont Pelerin Society**, die von Atlas gesponsert wurde. Brad Lips, CEO von Atlas, ist nicht nur Mitglied, sondern war auch Vorsitzender des Organisationskomitees 2016 der Generalversammlung der **Mont Pelerin Society**.^[2] Zu den Spendern gehören /gehörten **ExxonMobil**, **Philip Morris**, die US-Milliardäre **Charles G. Koch** und **David H. Koch** und in jüngerer Zeit **Google** und **Microsoft**. Atlas hat seinerseits Veranstaltungen des **Heartland Institute** gesponsert, auf denen für die Auffassung geworben wurde, dass der Klimawandel kein Problem ist.^[3] Das Atlas-Netzwerk ist Teil des **State Policy Network**, das sich für die Privatisierung des Bildungswesens, den Abbau von Arbeitnehmerrechten und die Rücknahme von Umweltschutzgesetzen einsetzt.^[4]

Das ebenfalls von [Antony Fisher](#) im Jahre 1955 gegründete [Institute of Economic Affairs](#) ist die Denkfabrik, die die intellektuellen Grundlagen für die sog. Thatcher-Revolution konzipiert hat.^[5] Dieses britische Partner-Institut wird vom Atlas Network als sein "grand-daddy" think tank bezeichnet.

Partner

Atlas koordiniert die Aktivitäten von 478 Partnern in 96 Ländern (Stand: 07/2021).^[6] Deutsche Partner sind das Netzwerk [NOUS](#) und die libertäre Denkfabrik [Prometheus](#). Clemens Schneider, Managing Director von [Prometheus](#) sowie Young Affiliates Koordinator und Leiter der Agora Sommerakademie von [NOUS](#), tritt bei Veranstaltungen des Atlas Network auf.^[7] Atlas-Partner haben Zugang zu Fortbildungsveranstaltungen („training“) und finanzieller Unterstützung („grants“) Die Schulungen finden in der "Atlas Leadership Academy" statt und werden als „Training to take you to the next level of leadership in the freedom movement“ bezeichnet. Weiterhin können sich Partner und deren Mitglieder an Preisverleihungen beteiligen. Der Gewinner des „Templeton Freedom Award“, der vom Templeton Religion Trust gestiftet wird, erhält z. B. 100 Tsd. Dollar.^[8]

Einnahmen, Sponsoren und Gesponserte

2021 lagen die Einnahmen bei ca. 18,161 Mio. Dollar, die Ausgaben bei 16,648 Mio. Dollar.^[9]

Langjährige Großspender waren [ExxonMobil](#), Philipp Morris und die [Sarah Scaife Foundation](#), die Anteile an 20 Unternehmen der Energiewirtschaft hält, darunter Exxon und Chevron.^[10] [ExxonMobil](#) hat im Rahmen seiner Kampagne zur Leugnung des Klimawandels von 1998 - 2014 über 1 Mio. Dollar an Atlas gespendet.^[11] ^[12] Die [Koch Foundations](#) der Brüder [Charles G. Koch](#) und [David H. Koch](#), die sich ebenfalls an entsprechenden Kampagnen beteiligten, haben von 2005 - 2011 177.600 Dollar gespendet.^[13] [Philip Morris](#) spendete im Jahr 1995 über 475 Tsd. Dollar an Atlas.^[14] Nach Recherchen des britischen „Guardian“ akzeptierten sowohl Atlas sowie viele der in ihr organisierten „free-market thinktanks“ jahrelang Spenden der Zigarettenindustrie.^[15] Der „Guardian“ schrieb am 29. 11. 2019: „The Atlas thinktanks are privately funded. Fossil fuel magnates, hedge fund and finance billionaires, and tobacco and oil companies have been prominent donors to partners in the network.“^[16] 2018 gehörten zu den Spendern u.a.: [Charles G. Koch Foundation](#) („Freedom Champions Circle“), [Lily Endowment](#) („Freedom Champions Circle“), [Charles G. Koch Institute](#) („Chairman’s Circle“), [Google](#) („Chairman’s Circle“), [British American Tobacco](#) („Hayek Club“) und [Microsoft](#) („Hayek Club“).^[17]

Als Sponsoren des "Liberty Forum & Freedom Dinner 2022" werden die folgenden Organisationen genannt: [John Templeton Foundation](#), [Smith Family Foundation](#), [the Freda Utleby Foundation](#), [Templeton Religion Trust](#), [Sarah Scaife Foundation](#).^[18]

2021 gab Atlas ca. 6,1 Mio. Dollar für die Unterstützung von Partnerorganisationen in 75 Ländern aus. Davon entfielen ca. 938 Mio. Dollar auf Europa und Zentral-Asien.^[19] In den USA werden u.a. [Students for Liberty](#) (2021 mit 117 Tsd. Dollar) und das [Cato Institute](#) (2021 mit 50 Tsd. Dollar) gesponsert; Organisationen mit Sitz außerhalb der USA werden nicht namentlich genannt.^[20]

Wichtige Akteure

Geschäftsführung

- **Matt Warner**, Präsident, Mitglied des American Enterprise Institute's Leadership Network
- Brad Lips, Chief Executive Officer, Mitglied der [Mont Pelerin Society](#), Mitglied diverser Templeton-Stiftungen, Direktor der American Friends des [Institute of Economic Affairs](#)
- **Tom G. Palmer**, Vizepräsident mit der Zuständigkeit für internationale Programme, Senior Fellow am [Cato Institute](#), Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)^[21] und des Wissenschaftlichen Beirats des [Institut für Unternehmerische Freiheit](#)

Quelle: ^[22]

Board of Directors, Advisory Council, Fellows und Mentors

Die Mitglieder des Verwaltungsrats ("Board of Directors) sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören:

- Debbie Gibbs (Vorsitzende), Eigentümerin der Musik-Agentur „Just Managing“
- Lawson Bader (Mitglied), Präsident und CEO des [Donors Trust](#) sowie des [Donors Capital Fund](#), die zu den Spendern der Klimafaktenleugner-Organisation [Heartland Institut](#) gehören^[23] und Mitglied des Verwaltungsrats des State Policy Network
- Montgomery Brown (Mitglied), Vizepräsident der [Sarah Scaiffe Foundation](#)
- Linda Edwards (Mitglied), Mitglied des Kuratoriums des [Institute of Economic Affairs](#) (IEA)

Die Verbindungen der Mitglieder des "Board of Directors", des "Advisory Council" sowie Fellows und Mentors wurden vom desmogblog ermittelt und sind [hier](#) abrufbar.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Jahresbericht 2014, Abschnitt "Vision and Mission"](#)
2. ↑ [Welcome The Battle for Freedom: Where We Stand, Roads for Progress, September 18 - 23, 2016 Miami, mps2016.org](#), abgerufen am 13. 11. 2015
3. ↑ [Atlas Economic Research Foundation, Webseite Greenpeace USA](#), abgerufen am 11. 11. 2015
4. ↑ [State Policy Network, Sourcewatch](#), Webseite abgerufen am 12. 11. 2015
5. ↑ [Our Story, Webseite Atlas](#), abgerufen am 19. 11. 2015
6. ↑ [Global Directory, atlasnetwork.org](#), abgerufen am 23.07.2021
7. ↑ [Top Moments from Europe Liberty Forum 2022](#), atlasnetwork.org, abgerufen am 06.09.2022
8. ↑ [2019 Templeton Freedom Award](#), atlasnetwork.org, abgerufen am 06.10.2019
9. ↑ [Annual Report 2021](#), admin.atlasnetwork.org, abgerufen am 12.09.2022

10. ↑ [Exclusive: Influential UK net-zero sceptics funded by US oil 'dark money'](#), opendemocracy.net vom 04.05.2022, abgerufen am 07.07.2023
11. ↑ [EXXONMOBILE CLIMATE DENIAL FUNDING 1998 - 2014](#), ExxonSecrets.org, abgerufen am 11. 11. 2015
12. ↑ [Dealing in Doubt](#), Greenpeace USA, September 2013, abgerufen am 11. 11. 2015
13. ↑ [Atlas Economic Research Foundation](#), Webseite Greenpeace USA, abgerufen am 11. 11. 2015
14. ↑ [Bob Burton: Atlas Economic Research Foundation: the think-tank breeders](#), Center for Media and Democracy, web.archive.org, abgerufen am 12. 11. 2015
15. ↑ [Revealed: the free-market groups helping the tobacco industry](#), theguardian.com vom 23.01.2019, abgerufen am 12.09.2022
16. ↑ [How the right's radical thinktanks reshaped the Conservative Party](#), theguardian.com vom 29.11.2019, abgerufen am 06.07.2023
17. ↑ [Annual Report 2018](#), atlasnetwork.org, abgerufen am 05.10.2019
18. ↑ [Welcome](#), events.atlasnetwork.org, abgerufen am 12.09.2022
19. ↑ [Annual Report 2021](#), admin.atlasnetwork.org, abgerufen am 12.09.2022
20. ↑ [Form 990 2021](#), atlasnetwork.org, abgerufen am 12.09.2022
21. ↑ [Mont Pelerin Society Directory-2013](#), desmogblog.com, abgerufen am 06.10.2019
22. ↑ [Our People](#), atlas network.org, abgerufen am 12.09.2022
23. ↑ [The Dark Money ATM of the Conservative Movement](#), motherjones.com vom 05.02.2013, abgerufen am 09.07.2023